

Iron Duke Belgian Open

Zwei Tage nach der Q-School in Belgien ging es für mich auf demselben Platz mit der Pro Golf Tour weiter. Das Wetter war genau gleich Windig die ersten Zwei Tage, weshalb ich genau wusste worauf ich mich diese Woche einlassen würde und was es genau brauchte um ein gutes Resultat zu erspielen.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 10 um 12:50 Uhr. Das Wetter war angenehm, bei 21 Grad und viel Wind (30 km/h). Ich startete wunderbar mit einem Birdie, musste jedoch auch direkt wieder 2 Bogeys hinnehmen, da ich Mühe hatte den Ball aufs Green zu bringen mit dem vielen Wind. Meine Runde war geprägt von extrem vielen genialen Schlägen die zu Birdies führten, jedoch machte ich auch viele Fehler die unerwartet kamen. Zugegeben trug ich noch viel Frust der vergangenen Woche mit mir herum, was sicherlich auch zu einem Doppelbogey auf der 18. Bahn führte nachdem ich einen Steckschuss in der Bunkerante hatte. Auf den zweiten 9 Loch beruhigte sich mein Spiel langsam und ich machte noch zwei Birdies und zwei Bogeys. Am Ende unterschrieb ich die Runde mit 74 Schlägen (+2) und platzierte mich genau ein Schlag ausserhalb des Cuts.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 1 um 08:20 Uhr. Das Wetter war etwas kühler wie tags zuvor bei 15 Grad und gleichem Wind (30 km/h). Ich wollte da weitermachen, wo ich zuvor aufgehört hatte und spielte solides Golf. Auf der 7. Bahn sah ich mein Ball ins Hohe Gras springen, konnte jedoch durch die niedrige Sonne und dem vielen Tau nicht ganz genau ausmachen wo. Ich verlor leider den Ball, obwohl dieser nur knapp die Bahn verfehlte. Frustriert und genervt wollte ich noch nicht aufgeben. Nach einigen Loch fand ich endlich die Magie meines Spiels der letzten Wochen, auf welche ich seit 6 Runden am Warten war. 3 Birdies auf den Back nine brachten mich wieder zurück in den Cut und ich freute mich durch so ein Comeback nochmals spielen zu können. Ich unterschrieb für 73 Schläge (+1).

Schlussendlich durfte ich jedoch nicht mehr die 3te Runde bestreiten, da ein Spieler im zweit letzten Flight ein Eagle auf seinem letzten Loch spielte, was den Cut wieder auf +2 schob. Ich verpasste also den Cut denkbar knapp um einen Schlag und einen Spieler und machte mich frustriert auf den Heimweg, wo ich die letzten zwei Wochen erst einmal verarbeiten muss. Nun habe ich ein paar Tage bevor es in Portugal auf der Challenge Tour wieder weiter geht.



☆

MC



Fiorino CLERICI

+3

74

73

147

—

—



Fiorino Clerici

 Schweiz

Spielerprofil >

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	T	To Par
PAR	4	3	5	4	3	4	4	4	5	36	5	3	4	5	4	4	4	3	4	36	72	—
R1	3	4	5	5	3	3	4	4	5	36	4	4	5	4	4	3	4	4	6	38	74	2
R2	4	3	5	4	3	4	7	4	6	40	5	2	4	5	3	4	4	2	4	33	73	1

 Eagles o. besser

 Birdies

 Bogeys

 Double Bogeys o. schlechter